

Algorithmen für Routenplanung

1. Vorlesung, Sommersemester 2023

Michael Zündorf | 19. April 2023



Vorlesung

- Montags 14:00–15:30 Uhr
- Mittwochs 11:30–13:00 Uhr

Prüfung

- Prüfbar im Master
- Im Master: 5 ECTS
- VF: Algorithmentechnik



Dorothea
Wagner



Adrian
Feilhauer



Jonas
Sauer



Michael
Zündorf

Vorlesungswebseite

i11www.iti.kit.edu/teaching/sommer2023/routenplanung/index

Terminübersicht:

Mittwoch	19.4.	Michael	Einführung, Grundlagen, Dijkstras Algorithmus
----------	-------	---------	---

Montag	24.4.	Michael	Kontraktion & TopoCore
--------	-------	---------	------------------------

Mittwoch	26.4.	Michael	A*, ALT, CALT
----------	-------	---------	---------------

Montag	3.5.	Michael	Arc-Flags, SHARC
--------	------	---------	------------------

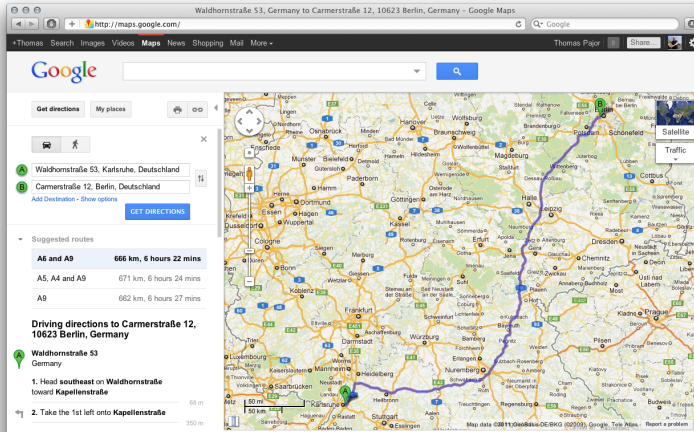
Mittwoch	8.5.	Adrian	CH
----------	------	--------	----

...

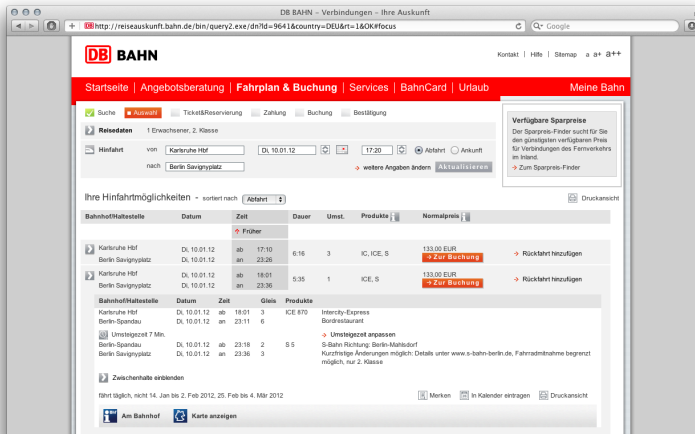
Routenplanung in der Anwendung



Routenplanung in der Anwendung



Routenplanung in der Anwendung



DB BAHN

Startseite | Angebotsberatung | Fahrplan & Buchung | Services | BahnCard | Urlaub | Meine Bahn

Suche Auswahl Ticket&Reservierung Zahlung Buchung Bestätigung

Reisedaten 1 Erwachsener, 2. Klasse

Hinfahrt von Karlsruhe Hbf Di, 10.01.12 17:20 Abfahrt Ankunft
nach Berlin Savignyplatz [weitere Angaben ändern](#) [Aktualisieren](#)

Verfügbare Sparpreise
Der Sparpreis-Finder sucht für Sie den günstigsten verfügbaren Preis für Verbindungen des Fernverkehrs an Inland.
[Zum Sparpreis-Finder](#)

Ihre Hinfahrtmöglichkeiten - sortiert nach Abfahrt

Bahnhof/Haltstelle	Datum	Zeit	Dauer	Umsl.	Produkte	Normalpreis
Karlsruhe Hbf	Di, 10.01.12	ab 17:10	6:16	3	IC, ICE, S	133,00 EUR
Berlin Savignyplatz	Di, 10.01.12	an 23:26				
Karlsruhe Hbf	Di, 10.01.12	ab 18:01	5:35	1	ICE, S	133,00 EUR
Berlin Savignyplatz	Di, 10.01.12	an 23:36				

Bahnhof/Haltstelle	Datum	Zeit	Gleis	Produkte
Karlsruhe Hbf	Di, 10.01.12	ab 18:01	3	ICE 870
Berlin Spandau	Di, 10.01.12	an 23:11	6	Intercity-Express Bordrestaurant

Umsteigezeit 7 Min.

Bahnhof/Haltstelle	Datum	Zeit	Gleis	Produkte
Berlin Spandau	Di, 10.01.12	ab 23:18	2	S 5
Berlin Savignyplatz	Di, 10.01.12	an 23:36	3	

Zwischenhalte erlösenden
fährt täglich, nicht 14. Jan bis 2. Feb 2012, 25. Feb bis 4. Mär 2012

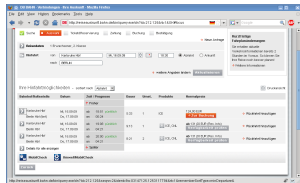
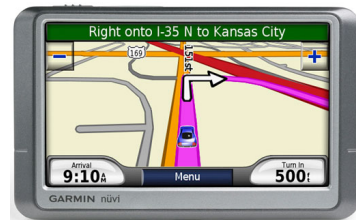
[Am Bahnhof](#) [Karte anzeigen](#)

Routenplanung in der Anwendung



Wichtiger Anwendungsbereich

- Navigationssysteme
- Kartendienste: Google Maps, Bing Maps, ...
- Fahrplanauskunftssysteme



Viele kommerzielle Systeme

- Nutzen heuristische Methoden
- Betrachten nur Teile des Transportnetzwerkes
- Geben keine Qualitätsgarantien

Wir untersuchen Methoden zur Routenplanung in Transportnetzwerken mit beweisbar optimalen Lösungen

Problemstellung

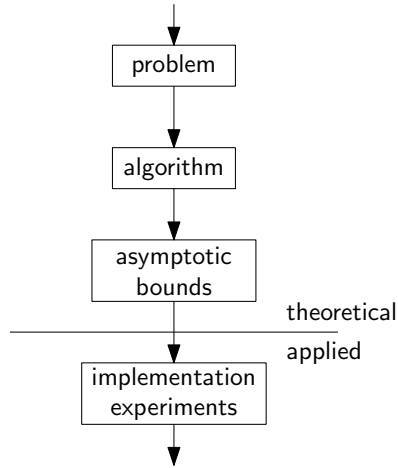
Anfrage:

- Finde beste Verbindung in Transportnetz

Modellierung:

- Netzwerk als Graph $G = (V, E)$
- Kantengewichte sind Reisezeit
- Kürzeste Wege in G entsprechen schnellsten Verbindungen





Problemstellung

Anfrage:

- Finde beste Verbindung in Transportnetz

Modellierung:

- Netzwerk als Graph $G = (V, E)$
- Kantengewichte sind Reisezeit
- Kürzeste Wege in G entsprechen schnellsten Verbindungen
- Klassisches Problem (Dijkstra [Dij59])

Probleme:

- Transportnetzwerke sind riesig
- Dijkstras Algorithmus zu langsam
(> 1 Sekunde)

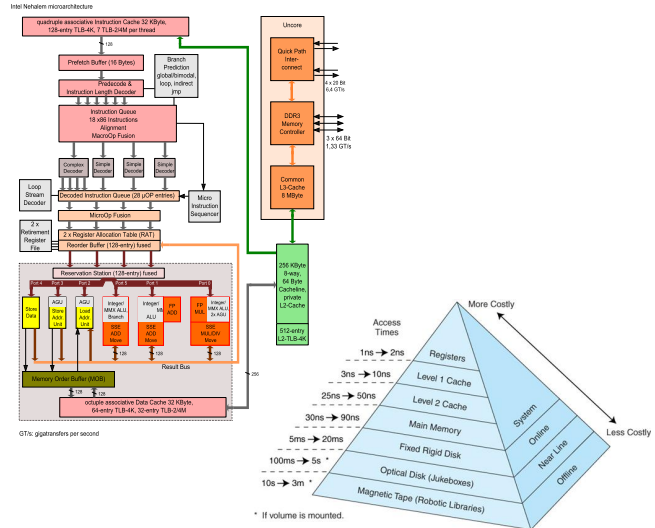


Einige Fakten:

- steile Speicherhierarchie
- viele Kerne
- mehr Kerne als Speichercontroller
- Cache-Kohärenz
- SIMD (SSE, AVX)

Haupt Herausforderungen:

- Speicherzugriff/Datenlokalität
- Parallelisierung
 - Nicht nur race-conditions, etc.
 - auch Speicherzugriff z.B. "false-sharing" (Cache-Kohärenz)



Lücke Theorie vs. Praxis

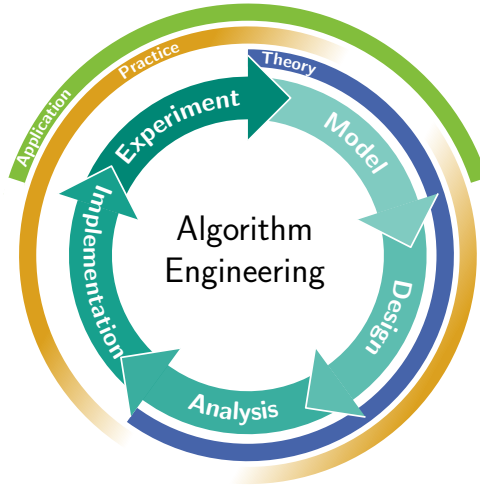
Theorie	vs.	Praxis
einfach	Problem-Modell	komplex
einfach	Maschinenmodell	komplex
komplex	Algorithmen	einfach
fortgeschritten	Datenstrukturen	einfach
worst-case	Komplexitäts-Messung	typische Eingaben
asymptotisch	Effizienz	konstante Faktoren

Lücke Theorie vs. Praxis

Theorie	vs.	Praxis
einfach	Problem-Modell	komplex
einfach	Maschinenmodell	komplex
komplex	Algorithmen	einfach
fortgeschritten	Datenstrukturen	einfach
worst-case	Komplexitäts-Messung	typische Eingaben
asymptotisch	Effizienz	konstante Faktoren

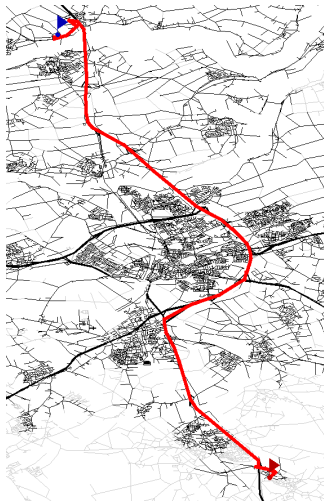
Routenplanung:

- sehr anwendungsnahe Gebiet
- Eingaben sind echte Daten
 - Straßengraphen
 - Eisenbahn (Fahrpläne)
 - Flugpläne



Beobachtung:

- Viele Anfragen in (statischem) Netzwerk
- „Unnötige“ Berechnungen

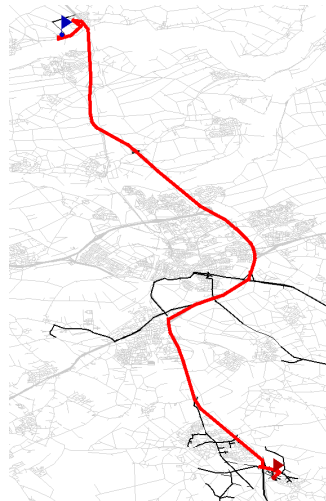


Beobachtung:

- Viele Anfragen in (statischem) Netzwerk
- „Unnötige“ Berechnungen

Idee:

- Zwei Phasen
 - Offline: Generiere Zusatzinformation in Vorberechnung
 - Online: Beschleunige Anfrage mit dieser Information
- Drei Kriterien: Vorberechnungsplatz, Vorberechnungszeit, Beschleunigung

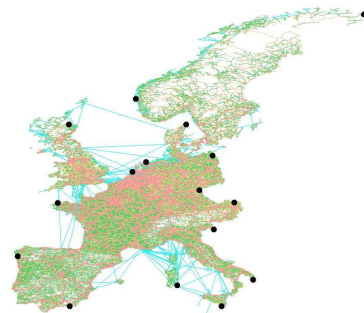


Experimentelle Evaluation

Eingabe: Straßennetzwerk von Europa

- 18 Mio. Knoten, 42 Mio. Kanten

Algorithmus	Vorbereitung		Anfragen	
	Zeit [h:m]	Platz [GiB]	Zeit [μ s]	Beschleun.
Dijkstra [Dij59]	—	—	2 550 000	—
ALT [GH05, GW05]	0:42	2.2	24 521	104
CRP [DGPW11]	\ll 0:01	$<$ 0.1	1 650	1 545
Arc-Flags [Lau04]	0:20	0.3	408	6 250
CH [GSSD08]	0:05	0.2	110	23 181
TNR [ALS13]	0:20	2.1	1.25	2 040 000
HL [ADGW12]	0:37	18.4	0.56	4 553 571

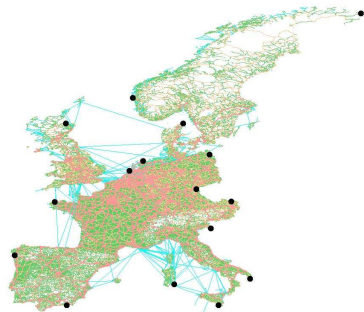


Experimentelle Evaluation

Eingabe: Straßennetzwerk von Europa

- 18 Mio. Knoten, 42 Mio. Kanten

Algorithmus	Vorbereitung		Anfragen	
	Zeit [h:m]	Platz [GiB]	Zeit [μ s]	Beschleun.
Dijkstra [Dij59]	—	—	2 550 000	—
ALT [GH05, GW05]	0:42	2.2	24 521	104
CRP [DGPW11]	\ll 0:01	$<$ 0.1	1 650	1 545
Arc-Flags [Lau04]	0:20	0.3	408	6 250
CH [GSSD08]	0:05	0.2	110	23 181
TNR [ALS13]	0:20	2.1	1.25	2 040 000
HL [ADGW12]	0:37	18.4	0.56	4 553 571



Mittlerweile im Einsatz bei Bing, Google, Apple, Tomtom, ...

Schwerpunkte der Vorlesung

- Algorithm Engineering + ein bisschen Theorie
- Beschleunigungstechniken
- Implementierungsdetails
- Ergebnisse auf Real-Welt Daten
- Aktuellster Stand der Forschung (Veröffentlichungen bis 2021)
- Ideale Grundlage für Masterarbeiten

Was diese Vorlesung nicht ist

keine Algorithmen III

- Vertiefung von kürzesten Wegen (Dijkstra)
 - Grundlage ist der Stoff von Algo I;
heute nochmal Crashkurs
- Grundvorlesung “vereinfachen” Wahrheit oft
- Implementierung
- Betonung auf Messergebnisse

keine reine Theorievorlesung

- relativ wenig Beweise (wenn doch, eher kurz)
- reale Leistung vor Asymptotik
- Vielen vorkommende Optimierungsproblemen sind \mathcal{NP} -schwer

1. Grundlagen

- Algorithm Engineering
- Graphen, Modelle, usw.
- Kürzeste Wege
- Dijkstra's Algorithmus

2. Beschleunigung von (statischen) Punkt-zu-Punkt Anfragen

- Zielgerichtete Verfahren
- Hierarchische Techniken
- Many-to-many-Anfragen und Distanztabelle
- Kombinationen

3. Theorie

- Theoretische Charakterisierung von Straßennetzwerken
- Highway-Dimension
- Komplexität von Beschleunigungstechniken

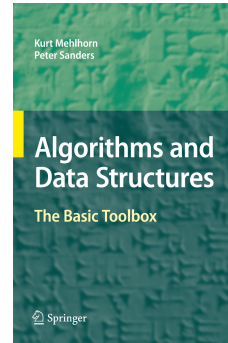
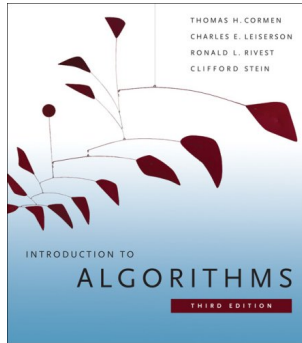
4. Fortgeschrittene Szenarien

- Schnelle many-to-many und all-pairs shortest-paths
- Alternativrouten
- Zeitabhängige Routenplanung
- Fahrplanauskunft
- Routenplanung für Elektroautos
- Multi-modale Routenplanung

- Informatik I/II oder Algorithmen I
- Algorithmentechnik oder Algorithmen II (muss aber nicht sein)
- ein bisschen Rechnerarchitektur
- passive Kenntnisse von C++/Java

Vertiefungsgebiet: Algorithmentechnik, ~~Theoretische Grundlagen~~

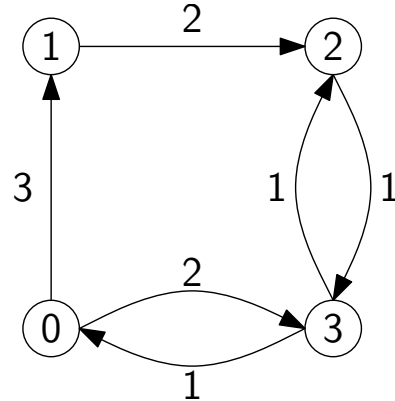
- Folien
- wissenschaftliche Aufsätze (siehe Vorlesunghomepage)
- Basiskenntnisse:



1. Grundlagen

Drei klassische Ansätze:

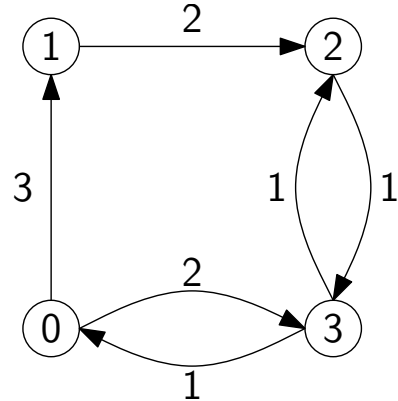
- Adjazenzmatrix
- Adjazenzlisten
- Adjazenzarray



Drei klassische Ansätze:

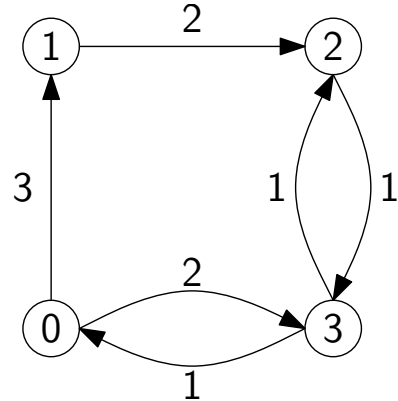
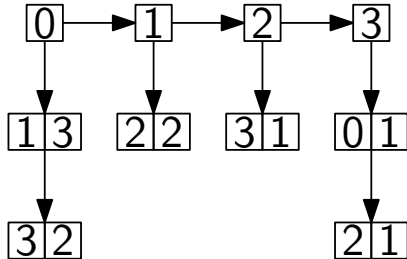
- Adjazenzmatrix
- Adjazenzlisten
- Adjazenzarray

	0	1	2	3
0	—	3	—	2
1	—	—	2	—
2	—	—	—	1
3	1	—	1	—



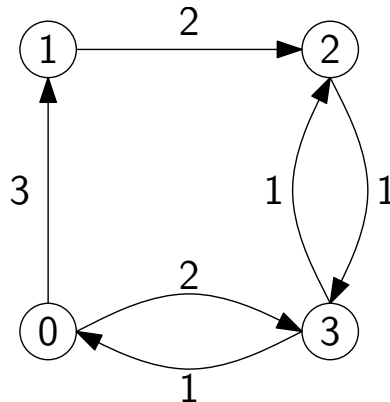
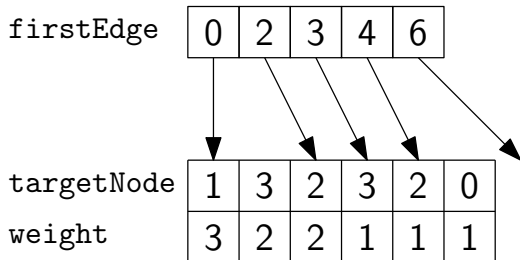
Drei klassische Ansätze:

- Adjazenzmatrix
- Adjazenzlisten
- Adjazenzarray



Drei klassische Ansätze:

- Adjazenzmatrix
- Adjazenzlisten
- Adjazenzarray



Was brauchen wir?

Eigenschaften:	Matrix	Liste	Array
Speicher	$\mathcal{O}(n^2)$	$\mathcal{O}(n + m)$	$\mathcal{O}(n + m)$
Ausgehende Kanten iterieren	$\mathcal{O}(n)$	$\mathcal{O}(\deg u)$	$\mathcal{O}(\deg u)$
Kantenzugriff (u, v)	$\mathcal{O}(1)$	$\mathcal{O}(\deg u)$	$\mathcal{O}(\deg u)$
Effizienz (Speicherlayout)	+	-	+
Updates (neue Kante)	+	+	-
Updates (Gewicht)	+	+	+

Was brauchen wir?

Eigenschaften:	Matrix	Liste	Array
Speicher	$\mathcal{O}(n^2)$	$\mathcal{O}(n + m)$	$\mathcal{O}(n + m)$
Ausgehende Kanten iterieren	$\mathcal{O}(n)$	$\mathcal{O}(\deg u)$	$\mathcal{O}(\deg u)$
Kantenzugriff (u, v)	$\mathcal{O}(1)$	$\mathcal{O}(\deg u)$	$\mathcal{O}(\deg u)$
Effizienz (Speicherlayout)	+	-	+
Updates (neue Kante)	+	+	-
Updates (Gewicht)	+	+	+

Fragen:

- Was brauchen wir?
- Was muss nicht super effizient sein?
- erstmal Modelle anschauen!

Modellierung (Straßengraphen)

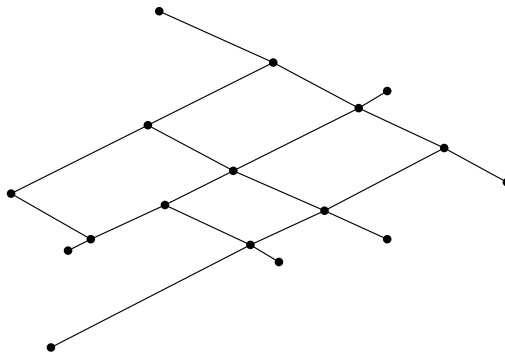


Modellierung (Straßengraphen)



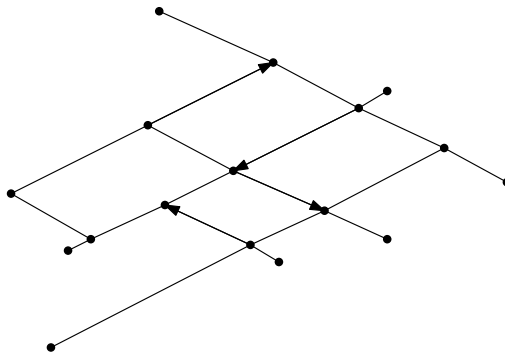
Modellierung (Straßengraphen)

- Knoten sind Kreuzungen
- Kanten sind Straßen



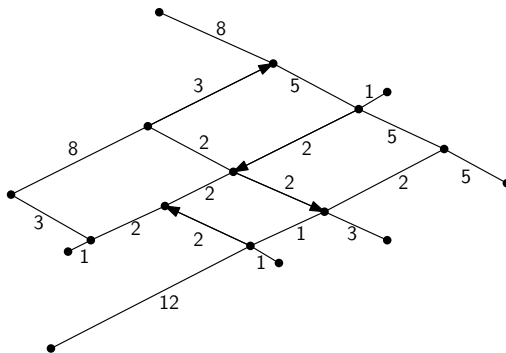
Modellierung (Straßengraphen)

- Knoten sind Kreuzungen
- Kanten sind Straßen
- Einbahnstraßen



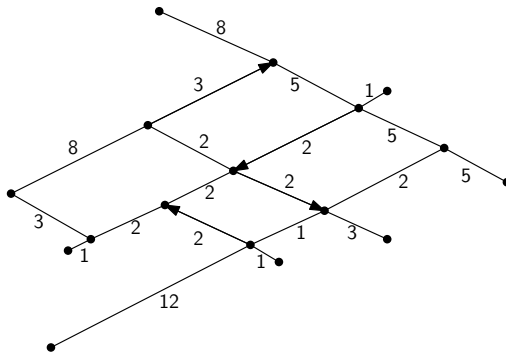
Modellierung (Straßengraphen)

- Knoten sind Kreuzungen
- Kanten sind Straßen
- Einbahnstraßen
- Metrik ist Reisezeit



Modellierung (Straßengraphen)

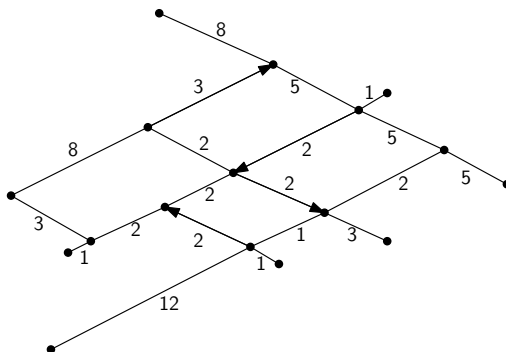
Eigenschaften (sammeln):



Modellierung (Straßengraphen)

Eigenschaften:

- dünn
- (fast) ungerichtet
- geringer Knotengrad
- Kantenzüge
- Hierarchie (Autobahnen!)



Modellierung (Eisenbahngraphen)

Beispiel:

- 4 Stationen (A,B,C,D)
- **Zug 1:** Station A \rightarrow B \rightarrow C \rightarrow A
- **Zug 2:** Station A \rightarrow B \rightarrow D \rightarrow C \rightarrow A
- Züge operieren alle 10 Minuten

Modellierung (Eisenbahngraphen)

Beispiel:

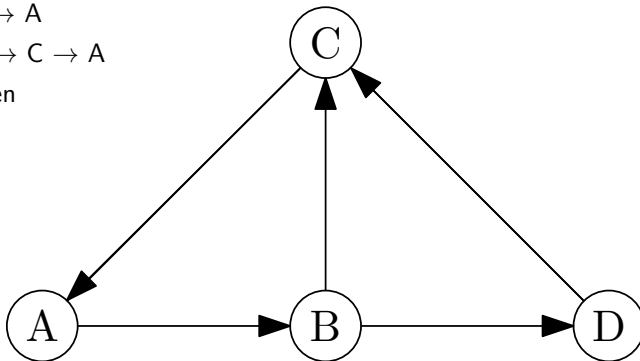
- 4 Stationen (A,B,C,D)
- **Zug 1:** Station A \rightarrow B \rightarrow C \rightarrow A
- **Zug 2:** Station A \rightarrow B \rightarrow D \rightarrow C \rightarrow A
- Züge operieren alle 10 Minuten



Modellierung (Eisenbahngraphen)

Beispiel:

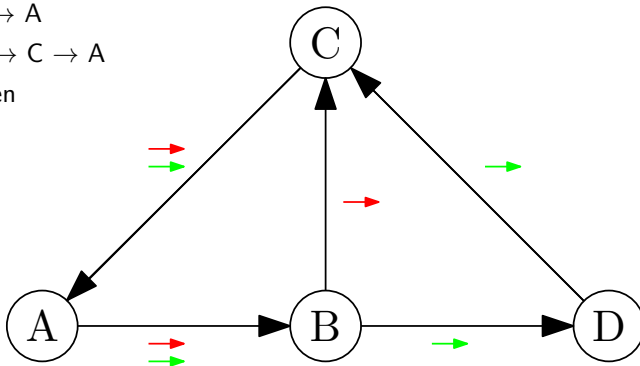
- 4 Stationen (A,B,C,D)
- **Zug 1:** Station A → B → C → A
- **Zug 2:** Station A → B → D → C → A
- Züge operieren alle 10 Minuten



Modellierung (Eisenbahngraphen)

Beispiel:

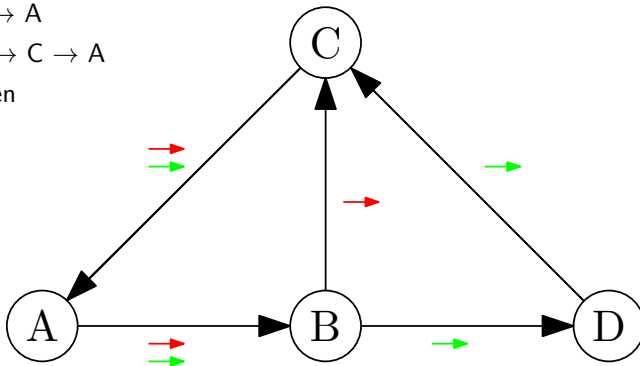
- 4 Stationen (A,B,C,D)
- Zug 1: Station A \rightarrow B \rightarrow C \rightarrow A
- Zug 2: Station A \rightarrow B \rightarrow D \rightarrow C \rightarrow A
- Züge operieren alle 10 Minuten



Modellierung (Eisenbahngraphen)

Beispiel:

- 4 Stationen (A,B,C,D)
- Zug 1: Station A \rightarrow B \rightarrow C \rightarrow A
- Zug 2: Station A \rightarrow B \rightarrow D \rightarrow C \rightarrow A
- Züge operieren alle 10 Minuten



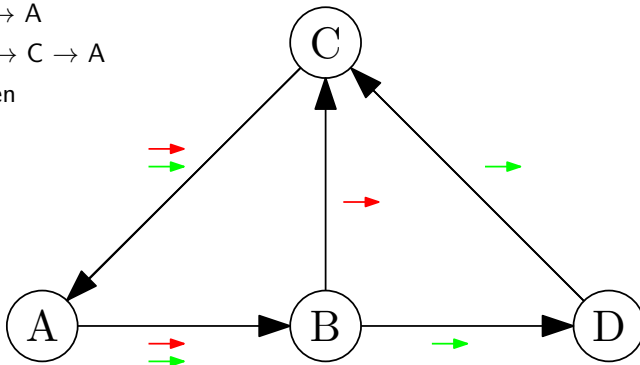
Kanten sind zeitabhängig!

(wann fährt ein Zug wie lange?)

Modellierung (Eisenbahngraphen)

Beispiel:

- 4 Stationen (A,B,C,D)
- **Zug 1:** Station A → B → C → A
- **Zug 2:** Station A → B → D → C → A
- Züge operieren alle 10 Minuten



Kanten sind zeitabhängig!
(wann fährt ein Zug wie lange?)

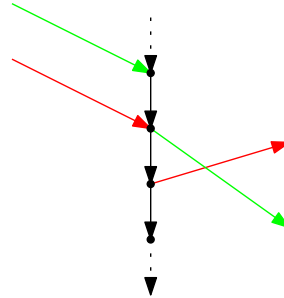
oder roll die Zeit aus

Zeitexpandiertes Modell

Vorgehen:

- Knoten sind Abfahrts-/Ankunftsereignisse
- Kanten für die Fahrt von Station zu Station
- Wartekanten an den Stationen für Umstiege

Station B:



Zeitexpandiertes Modell

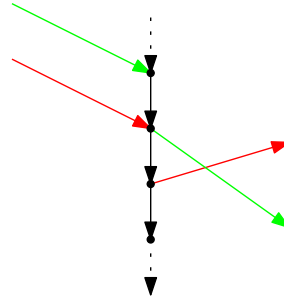
Vorgehen:

- Knoten sind Abfahrts-/Ankunftsereignisse
- Kanten für die Fahrt von Station zu Station
- Wartekanten an den Stationen für Umstiege

Diskussion:

- + keine zeitabhängigen Kanten
- Graph größer

Station B:



Eigenschaften von Transportnetzwerken

- zusammenhängend
- dünn
- gerichtet
- geringer Knotengrad
- meist verborgene Hierarchie (Autobahnen, ICE)
- Einbettung vorhanden (fast planar?)
- Kantengewichte nicht-negativ
- teilweise zeitabhängig
- dünne Separatoren?

- zusammenhängend
- dünn
- gerichtet
- geringer Knotengrad
- meist verborgene Hierarchie (Autobahnen, ICE)
- Einbettung vorhanden (fast planar?)
- Kantengewichte nicht-negativ
- teilweise zeitabhängig
- dünne Separatoren?

Diskussion:

- berechne beste Verbindungen in solchen Netzwerken
- Adjazenzarray als Graphdatenstruktur

2. Kürzeste Wege

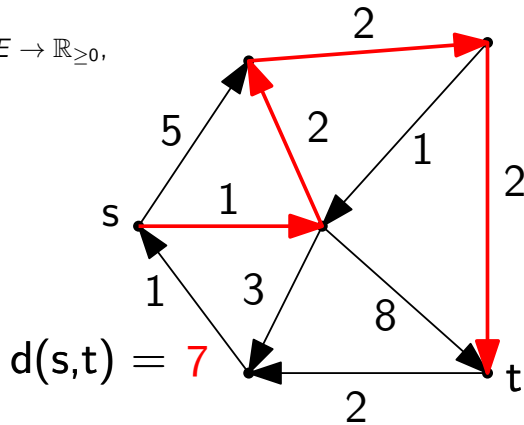
Problemstellung

Gegeben:

Graph $G = (V, E, \text{len})$ mit positiver Kantenfunktion $\text{len}: E \rightarrow \mathbb{R}_{\geq 0}$,
Knoten $s, t \in V$

Mögliche Aufgaben

- Berechne Distanz $d(s, t)$
- Finde kürzesten s - t -Pfad $P := (s, \dots, t)$



Eigenschaften von kürzesten Wegen

Azyklität:

- Kürzeste Wege sind zyklenfrei

Aufspannungseigenschaft:

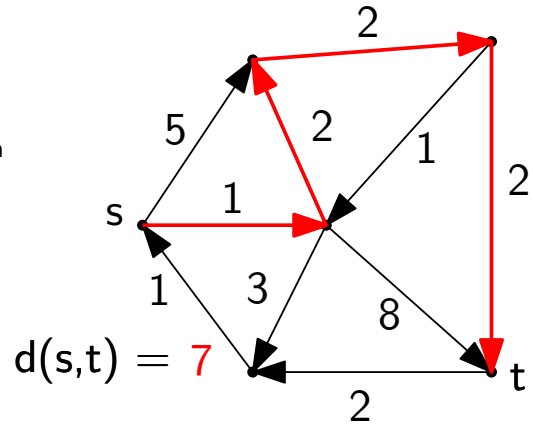
- Alle kürzesten Wege von s aus bilden DAG bzw. Baum

Vererbungseigenschaft:

- Teilwege von kürzesten Wegen sind kürzeste Wege

Abstand:

- Steigender Abstand von Wurzel zu Blättern



Komplexität von **Single-Source Shortest Paths** abhängig vom Eingabegraphen.

- In dieser Vorlesung: Kantengewichte (fast) immer nicht-negativ.
- Ein *negativer Zyklus* ist ein Kreis mit negativem Gesamtgewicht.
- Ein *einfacher Pfad* ist ein Pfad bei dem sich kein Knoten wiederholt.

Problemvarianten

- Kantengewichte alle positiv:
Dijkstra's Algorithmus anwendbar (Laufzeit $|V| \log |V| + |E|$)
- Kantengewichte auch negativ, aber kein negativer Zyklus:
Algorithmus von Bellmann-Ford anwendbar (Laufzeit $|V| \cdot |E|$)
- Kantengewichte beliebig, suche kürzesten einfachen Pfad:
 \mathcal{NP} -schwer, Reduktion von „Problem Longest Path“

Problem Longest Path

Gegeben:

- Gerichteter, gewichteter Graph $G = (V, E)$ mit gewicht $len: E \rightarrow \mathbb{N}$
- Zahl $K \in \mathbb{N}$
- Knoten $s, t \in V$

Frage:

- Gibt es einen einfachen s - t -Pfad der Länge mindestens K ?

Problem Longest Path ist \mathcal{NP} -schwer (siehe [Garey & Johnson 79])

Der Bellman-Ford Algorithmus

Bellman-Ford(G, s)

```
1 for  $v \in V$  do  $d[v] \leftarrow \infty$ 
2  $d[s] \leftarrow 0$ 
3 for  $i = 1$  to  $|V| - 1$  do
4   forall  $edges (u, v) \in E$  do
5     if  $d[u] + \text{len}(u, v) < d[v]$  then
6        $d[v] \leftarrow d[u] + \text{len}(u, v)$ 
```

Der Bellman-Ford Algorithmus

Bellman-Ford(G, s)

```
1 for  $v \in V$  do  $d[v] \leftarrow \infty$ 
2  $d[s] \leftarrow 0$ 
3 for  $i = 1$  to  $|V| - 1$  do
4   forall  $edges (u, v) \in E$  do
5     if  $d[u] + \text{len}(u, v) < d[v]$  then
6        $d[v] \leftarrow d[u] + \text{len}(u, v)$ 
7 forall  $edges (u, v) \in E$  do
8   if  $d[v] > d[u] + \text{len}(u, v)$  then
9     negative cycle found
```

Dijkstra($G = (V, E), s$)

```
1 forall nodes  $v \in V$  do
2    $d[v] = \infty, p[v] = \text{NULL}$            // distances, parents
3  $d[s] = 0$ 
4  $Q.\text{clear}(), Q.\text{insert}(s, 0)$            // container
5 while  $!Q.\text{empty}()$  do
6    $u \leftarrow Q.\text{deleteMin}()$            // settling node u
7   forall edges  $e = (u, v) \in E$  do
8     // relaxing edges
9     if  $d[u] + \text{len}(e) < d[v]$  then
10       $d[v] \leftarrow d[u] + \text{len}(e)$ 
11       $p[v] \leftarrow u$ 
12      if  $v \in Q$  then  $Q.\text{decreaseKey}(v, d[v])$ 
      else  $Q.\text{insert}(v, d[v])$ 
```

Dijkstras Algorithmus

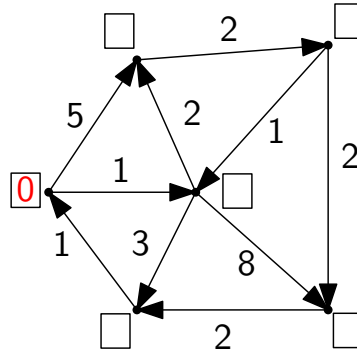
Gegeben: Graph G , Startknoten.

Idee: Suche in G mit zunehmender *Distanz* von s .

Dijkstras Algorithmus

Gegeben: Graph G , Startknoten.

Idee: Suche in G mit zunehmender *Distanz* von s .

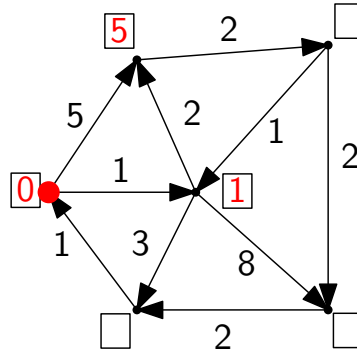


Invariante: Pfade zu *roten* Knoten sind optimal.

Dijkstras Algorithmus

Gegeben: Graph G , Startknoten.

Idee: Suche in G mit zunehmender *Distanz* von s .

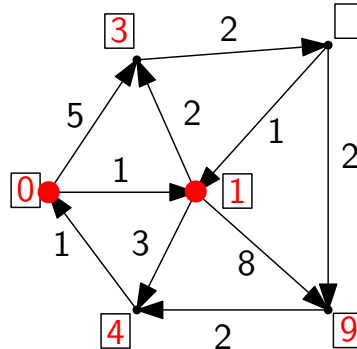


Invariante: Pfade zu *roten* Knoten sind optimal.

Dijkstras Algorithmus

Gegeben: Graph G , Startknoten.

Idee: Suche in G mit zunehmender *Distanz* von s .

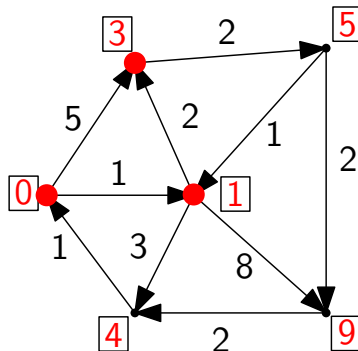


Invariante: Pfade zu *roten* Knoten sind optimal.

Dijkstras Algorithmus

Gegeben: Graph G , Startknoten.

Idee: Suche in G mit zunehmender *Distanz* von s .

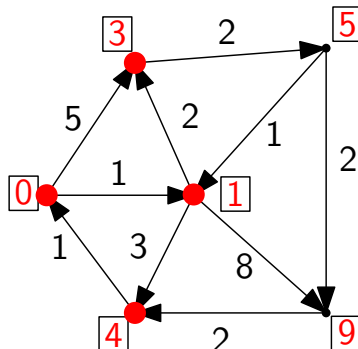


Invariante: Pfade zu *roten* Knoten sind optimal.

Dijkstras Algorithmus

Gegeben: Graph G , Startknoten.

Idee: Suche in G mit zunehmender *Distanz* von s .

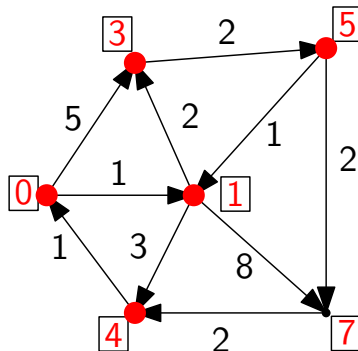


Invariante: Pfade zu *roten* Knoten sind optimal.

Dijkstras Algorithmus

Gegeben: Graph G , Startknoten.

Idee: Suche in G mit zunehmender *Distanz* von s .

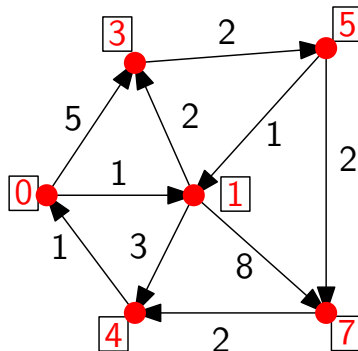


Invariante: Pfade zu *roten* Knoten sind optimal.

Dijkstras Algorithmus

Gegeben: Graph G , Startknoten.

Idee: Suche in G mit zunehmender *Distanz* von s .

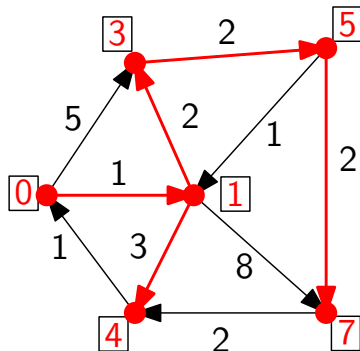


Invariante: Pfade zu *roten* Knoten sind optimal.

Dijkstras Algorithmus

Gegeben: Graph G , Startknoten.

Idee: Suche in G mit zunehmender *Distanz* von s .



Invariante: Pfade zu *roten* Knoten sind optimal.

Dijkstra($G = (V, E), s$)

```
1 forall nodes  $v \in V$  do
2    $d[v] = \infty, p[v] = \text{NULL}$            // distances, parents
3  $d[s] = 0$ 
4  $Q.\text{clear}(), Q.\text{insert}(s, 0)$            // container
5 while  $!Q.\text{empty}()$  do
6    $u \leftarrow Q.\text{deleteMin}()$            // settling node u
7   forall edges  $e = (u, v) \in E$  do
8     // relaxing edges
9     if  $d[u] + \text{len}(e) < d[v]$  then
10       $d[v] \leftarrow d[u] + \text{len}(e)$ 
11       $p[v] \leftarrow u$ 
12      if  $v \in Q$  then  $Q.\text{decreaseKey}(v, d[v])$ 
      else  $Q.\text{insert}(v, d[v])$ 
```

Kantenrelaxierung: Der Vorgang

1 **if** $d[u] + \text{len}(u, v) < d[v]$ **then** $d[v] \leftarrow d[u] + \text{len}(u, v)$

heißt *Kantenrelaxierung*.

Kantenrelaxierung: Der Vorgang

1 **if** $d[u] + \text{len}(u, v) < d[v]$ **then** $d[v] \leftarrow d[u] + \text{len}(u, v)$

heißt *Kantenrelaxierung*.

Besuchte Knoten: Ein Knoten heißt (zu einem Zeitpunkt) *besucht* (*visited*) wenn er (zu diesem Zeitpunkt) schon in die Queue eingefügt wurde (unabhängig davon, ob er noch in der Queue ist).

Kantenrelaxierung: Der Vorgang

1 **if** $d[u] + \text{len}(u, v) < d[v]$ **then** $d[v] \leftarrow d[u] + \text{len}(u, v)$

heißt *Kantenrelaxierung*.

Besuchte Knoten: Ein Knoten heißt (zu einem Zeitpunkt) *besucht* (*visited*) wenn er (zu diesem Zeitpunkt) schon in die Queue eingefügt wurde (unabhängig davon, ob er noch in der Queue ist).

Abgearbeitete Knoten: Ein Knoten heißt (zu einem Zeitpunkt) *abgearbeitet* (*settled*) wenn er (zu diesem Zeitpunkt) schon in die Queue eingefügt und wieder extrahiert wurde.

Dijkstra($G = (V, E), s$)

```
1 forall nodes  $v \in V$  do
2    $d[v] = \infty, p[v] = \text{NULL}$ 
3  $d[s] = 0, Q.\text{clear}(), Q.\text{insert}(s, 0)$ 
4 while  $!Q.\text{empty}()$  do
5    $u \leftarrow Q.\text{deleteMin}()$ 
6   forall edges  $e = (u, v) \in E$  do
7     if  $d[u] + \text{len}(e) < d[v]$  then
8        $d[v] \leftarrow d[u] + \text{len}(e)$ 
9        $p[v] \leftarrow u$ 
10      if  $v \in Q$  then  $Q.\text{decreaseKey}(v, d[v])$ 
11      else  $Q.\text{insert}(v, d[v])$ 
```

Dijkstra($G = (V, E), s$)

```
1 forall nodes  $v \in V$  do
2    $d[v] = \infty, p[v] = \text{NULL}$  // n Mal
3  $d[s] = 0, Q.\text{clear}(), Q.\text{insert}(s, 0)$ 
4 while  $!Q.\text{empty}()$  do
5    $u \leftarrow Q.\text{deleteMin}()$ 
6   forall edges  $e = (u, v) \in E$  do
7     if  $d[u] + \text{len}(e) < d[v]$  then
8        $d[v] \leftarrow d[u] + \text{len}(e)$ 
9        $p[v] \leftarrow u$ 
10      if  $v \in Q$  then  $Q.\text{decreaseKey}(v, d[v])$ 
11      else  $Q.\text{insert}(v, d[v])$ 
```

Dijkstra($G = (V, E), s$)

```
1 forall nodes  $v \in V$  do
2    $d[v] = \infty, p[v] = \text{NULL}$  // n Mal
3  $d[s] = 0, Q.\text{clear}(), Q.\text{insert}(s, 0)$  // 1 Mal
4 while  $!Q.\text{empty}()$  do
5    $u \leftarrow Q.\text{deleteMin}()$ 
6   forall edges  $e = (u, v) \in E$  do
7     if  $d[u] + \text{len}(e) < d[v]$  then
8        $d[v] \leftarrow d[u] + \text{len}(e)$ 
9        $p[v] \leftarrow u$ 
10      if  $v \in Q$  then  $Q.\text{decreaseKey}(v, d[v])$ 
11      else  $Q.\text{insert}(v, d[v])$ 
```

Dijkstra($G = (V, E), s$)

```
1 forall nodes  $v \in V$  do
2    $d[v] = \infty, p[v] = \text{NULL}$  // n Mal
3  $d[s] = 0, Q.\text{clear}(), Q.\text{insert}(s, 0)$  // 1 Mal
4 while  $!Q.\text{empty}()$  do
5    $u \leftarrow Q.\text{deleteMin}()$  // n Mal
6   forall edges  $e = (u, v) \in E$  do
7     if  $d[u] + \text{len}(e) < d[v]$  then
8        $d[v] \leftarrow d[u] + \text{len}(e)$ 
9        $p[v] \leftarrow u$ 
10      if  $v \in Q$  then  $Q.\text{decreaseKey}(v, d[v])$ 
11      else  $Q.\text{insert}(v, d[v])$ 
```

Dijkstra($G = (V, E), s$)

```
1 forall nodes  $v \in V$  do
2    $d[v] = \infty, p[v] = \text{NULL}$  // n Mal
3  $d[s] = 0, Q.\text{clear}(), Q.\text{insert}(s, 0)$  // 1 Mal
4 while  $!Q.\text{empty}()$  do
5    $u \leftarrow Q.\text{deleteMin}()$  // n Mal
6   forall edges  $e = (u, v) \in E$  do
7     if  $d[u] + \text{len}(e) < d[v]$  then
8        $d[v] \leftarrow d[u] + \text{len}(e)$ 
9        $p[v] \leftarrow u$ 
10      if  $v \in Q$  then  $Q.\text{decreaseKey}(v, d[v])$  // m Mal
11      else  $Q.\text{insert}(v, d[v])$ 
```

Dijkstra($G = (V, E), s$)

```
1 forall nodes  $v \in V$  do
2    $d[v] = \infty, p[v] = \text{NULL}$  // n Mal
3  $d[s] = 0, Q.\text{clear}(), Q.\text{insert}(s, 0)$  // 1 Mal
4 while  $!Q.\text{empty}()$  do
5    $u \leftarrow Q.\text{deleteMin}()$  // n Mal
6   forall edges  $e = (u, v) \in E$  do
7     if  $d[u] + \text{len}(e) < d[v]$  then
8        $d[v] \leftarrow d[u] + \text{len}(e)$ 
9        $p[v] \leftarrow u$ 
10      if  $v \in Q$  then  $Q.\text{decreaseKey}(v, d[v])$  // m Mal
11      else  $Q.\text{insert}(v, d[v])$  // n Mal
```

Dijkstra($G = (V, E), s$)

```
1 forall nodes  $v \in V$  do
2    $d[v] = \infty, p[v] = \text{NULL}$  // n Mal
3  $d[s] = 0, Q.\text{clear}(), Q.\text{insert}(s, 0)$  // 1 Mal
4 while  $!Q.\text{empty}()$  do
5    $u \leftarrow Q.\text{deleteMin}()$  // n Mal
6   forall edges  $e = (u, v) \in E$  do
7     if  $d[u] + \text{len}(e) < d[v]$  then
8        $d[v] \leftarrow d[u] + \text{len}(e)$ 
9        $p[v] \leftarrow u$ 
10      if  $v \in Q$  then  $Q.\text{decreaseKey}(v, d[v])$  // m Mal
11      else  $Q.\text{insert}(v, d[v])$  // n Mal
```

$$T_{\text{Dijkstra}} = T_{\text{init}} + n \cdot T_{\text{deleteMin}} + m \cdot T_{\text{decreaseKey}} + n \cdot T_{\text{insert}}$$

Laufzeit Dijkstra

$$T_{\text{Dijkstra}} = T_{\text{init}} + n \cdot T_{\text{deleteMin}} + m \cdot T_{\text{decreaseKey}} + n \cdot T_{\text{insert}}$$

Operation	Liste (worst-case)	Binary Heap (worst-case)	Binomial heap (worst-case)	Fibonacci heap (amortized)
Init	$\Theta(1)$	$\Theta(1)$	$\Theta(1)$	$\Theta(1)$
Insert	$\Theta(1)$	$\Theta(\log k)$	$\mathcal{O}(\log k)$	$\Theta(1)$
Minimum	$\Theta(n)$	$\Theta(1)$	$\mathcal{O}(\log k)$	$\Theta(1)$
DeleteMin	$\Theta(n)$	$\Theta(\log k)$	$\Theta(\log k)$	$\mathcal{O}(\log k)$
Union	$\Theta(1)$	$\Theta(k)$	$\mathcal{O}(\log k)$	$\Theta(1)$
DecreaseKey	$\Theta(1)$	$\Theta(\log k)$	$\Theta(\log k)$	$\Theta(1)$
Delete	$\Theta(1)$	$\Theta(\log k)$	$\Theta(\log k)$	$\mathcal{O}(\log k)$
Dijkstra	$\mathcal{O}(n^2 + m)$	$\mathcal{O}((n + m) \log n)$	$\mathcal{O}((n + m) \log n)$	$\mathcal{O}(m + n \log n)$

Laufzeit Dijkstra

$$T_{\text{Dijkstra}} = T_{\text{init}} + n \cdot T_{\text{deleteMin}} + m \cdot T_{\text{decreaseKey}} + n \cdot T_{\text{insert}}$$

Operation	Liste (worst-case)	Binary Heap (worst-case)	Binomial heap (worst-case)	Fibonacci heap (amortized)
Init	$\Theta(1)$	$\Theta(1)$	$\Theta(1)$	$\Theta(1)$
Insert	$\Theta(1)$	$\Theta(\log k)$	$\mathcal{O}(\log k)$	$\Theta(1)$
Minimum	$\Theta(n)$	$\Theta(1)$	$\mathcal{O}(\log k)$	$\Theta(1)$
DeleteMin	$\Theta(n)$	$\Theta(\log k)$	$\Theta(\log k)$	$\mathcal{O}(\log k)$
Union	$\Theta(1)$	$\Theta(k)$	$\mathcal{O}(\log k)$	$\Theta(1)$
DecreaseKey	$\Theta(1)$	$\Theta(\log k)$	$\Theta(\log k)$	$\Theta(1)$
Delete	$\Theta(1)$	$\Theta(\log k)$	$\Theta(\log k)$	$\mathcal{O}(\log k)$
Dijkstra $m \in \mathcal{O}(n)$	$\mathcal{O}(n^2 + m)$ $\mathcal{O}(n^2)$	$\mathcal{O}((n + m) \log n)$ $\mathcal{O}(n \log n)$	$\mathcal{O}((n + m) \log n)$ $\mathcal{O}(n \log n)$	$\mathcal{O}(m + n \log n)$ $\mathcal{O}(n \log n)$

Transportnetzwerke sind dünn \Rightarrow Binary Heaps

Laufzeit Dijkstra Experimente

k-ary Heap: Baum mit (max.) k Kindern je Vorgängerknoten

k	Query [sec]
2	1.834
3	1.595
4	1.507
5	1.525
8	1.561

Graph: 18M Knoten, 42M Kanten

Laufzeit Dijkstra Experimente

k-ary Heap: Baum mit (max.) k Kindern je Vorgängerknoten

k	Query [sec]
2	1.834
3	1.595
4	1.507
5	1.525
8	1.561

Graph: 18M Knoten, 42M Kanten

Dijkstra: ≈ 1.5 s \Rightarrow nicht interaktiv

k-ary Heap: Baum mit (max.) k Kindern je Vorgängerknoten

k	Query [sec]
2	1.834
3	1.595
4	1.507
5	1.525
8	1.561

Graph: 18M Knoten, 42M Kanten

Dijkstra: ≈ 1.5 s \Rightarrow nicht interaktiv

$n + m$ CPU clock cycles: ≈ 20 ms \Rightarrow viel schneller

Laufzeit Dijkstra Experimente

k-ary Heap: Baum mit (max.) k Kindern je Vorgängerknoten

k	Query [sec]
2	1.834
3	1.595
4	1.507
5	1.525
8	1.561

Graph: 18M Knoten, 42M Kanten

Dijkstra: ≈ 1.5 s \Rightarrow nicht interaktiv
 $n + m$ CPU clock cycles: ≈ 20 ms \Rightarrow viel schneller
BFS: ≈ 1.2 s \Rightarrow an der Queue liegt's nicht

Laufzeit Dijkstra Experimente

k-ary Heap: Baum mit (max.) k Kindern je Vorgängerknoten

k	Query [sec]
2	1.834
3	1.595
4	1.507
5	1.525
8	1.561

Graph: 18M Knoten, 42M Kanten

Dijkstra: ≈ 1.5 s \Rightarrow nicht interaktiv
 $n + m$ CPU clock cycles: ≈ 20 ms \Rightarrow viel schneller
BFS: ≈ 1.2 s \Rightarrow an der Queue liegt's nicht

Performanz von Graphsuchen ist speicher-begrenzt

Montag, 24. April 2022



Ittai Abraham, Daniel Delling, Andrew V. Goldberg, and Renato F. Werneck.

Hierarchical Hub Labelings for Shortest Paths.

In Leah Epstein and Paolo Ferragina, editors, *Proceedings of the 20th Annual European Symposium on Algorithms (ESA'12)*, volume 7501 of *Lecture Notes in Computer Science*, pages 24–35. Springer, 2012.



Julian Arz, Dennis Luxen, and Peter Sanders.

Transit Node Routing Reconsidered.

In *Proceedings of the 12th International Symposium on Experimental Algorithms (SEA'13)*, volume 7933 of *Lecture Notes in Computer Science*, pages 55–66. Springer, 2013.



Daniel Delling, Andrew V. Goldberg, Thomas Pajor, and Renato F. Werneck.

Customizable Route Planning.

In Panos M. Pardalos and Steffen Rebennack, editors, *Proceedings of the 10th International Symposium on Experimental Algorithms (SEA'11)*, volume 6630 of *Lecture Notes in Computer Science*, pages 376–387. Springer, 2011.



Edsger W. Dijkstra.

A Note on Two Problems in Connexion with Graphs.

Numerische Mathematik, 1(1):269–271, 1959.



Andrew V. Goldberg and Chris Harrelson.

Computing the Shortest Path: A* Search Meets Graph Theory.

In *Proceedings of the 16th Annual ACM–SIAM Symposium on Discrete Algorithms (SODA'05)*, pages 156–165. SIAM, 2005.



Robert Geisberger, Peter Sanders, Dominik Schultes, and Daniel Delling.

Contraction Hierarchies: Faster and Simpler Hierarchical Routing in Road Networks.

In Catherine C. McGeoch, editor, *Proceedings of the 7th Workshop on Experimental Algorithms (WEA'08)*, volume 5038 of *Lecture Notes in Computer Science*, pages 319–333. Springer, June 2008.



Andrew V. Goldberg and Renato F. Werneck.

Computing Point-to-Point Shortest Paths from External Memory.

In *Proceedings of the 7th Workshop on Algorithm Engineering and Experiments (ALENEX'05)*, pages 26–40. SIAM, 2005.



Ulrich Lauther.

An Extremely Fast, Exact Algorithm for Finding Shortest Paths in Static Networks with Geographical Background.

In *Geoinformation und Mobilität - von der Forschung zur praktischen Anwendung*, volume 22, pages 219–230. IfGI prints, 2004.